



Im tiefsten Schmerze geben die Gefertigten Nachricht von dem Ableben der innigstgeliebten Gattin, Mutter und Großmutter,
der Frau

Josefine Freiin von Felder, gebornen Gowa,

welche nach langwierigen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 67. Lebensjahre am 24. November 1879, um 4¹/₄ Uhr Nachmittags, sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 27. d. M., um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Schottengasse Nr. 1, zur feierlichen Einsegnung in die Pfarrkirche zu unserer lieben Frau bei den Schotten gebracht, daselbst feierlich eingeseget und hierauf zur Beisetzung in die Familiengruft nach Weidling überführt werden.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag am 28. November, um 10 Uhr Vormittags, in der genannten Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 25. November 1879.

Dr. Cajetan Freiherr von Felder,

Ehrenbürger der Stadt Wien, Hof- und Gerichts-Advocat, lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses und
Landmarschallstellvertreter in Nieder-Oesterreich, wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Director
der a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn,

Gatte.

Marie Frank, geb. Freiin von Felder,
Tochter.

Dr. Johann Frank, Hof- und Gerichts-Advocat,
Schwiegerohn.

Marie und Johann Frank,
Enkeln.